М	Α	т	н	E
Α	z			н
т		P		т
н			G	Α
Е	н	т	Α	М

Leitperspektiven

S. Göttge-Piller

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

Leitperspektiven – Hintergründe



CC0 geralt / PIXELIO

Leitperspektiven Folie 2 2015/2016

M A T H E
A Z H
T P T
H G A
E H T A M

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

Allgemeine Leitperspektiven

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt

Themenspezifische Leitperspektiven

- > Berufliche Orientierung
- Medienbildung
- Verbraucherbildung

Persönlichkeit, Teilhabe, Gemeinschaftsbildung

Konkrete Orientierung – moderne Lebenswelt

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

М	Α	Т	н	Е
Α	z	н		
т		т		
н			G	Α
E	н	т	Α	М



M A T H E
A Z H
T P T
H G A
E H T A M

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

LS: Die Verankerung der Leitperspektive im Bildungsplan wird durch folgende Begriffe konkretisiert:

- > Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung
- > Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung
- > Werte und Normen in Entscheidungssituationen
- ➤ Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen
- > Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung
- > Demokratiefähigkeit
- > Friedenssicherung

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

Der Mensch braucht Wasser nicht nur zum Trinken. In Deutschland liegt der durchschnittliche pro Kopfverbrauch bei täglich 125l.

- > Ermittle den Wasserverbrauch deiner Familie für eine Woche.
- Berechne den Wasseranteil, den ein Deutscher zur Ernährung benötigt.
- Überschlagt den sanitären Wasserverbrauch eurer Schule. (Einsparung durch 2 Spültasten?)
- > Recherchiere wie viel Wasser ein Amerikaner bzw. ein Afrikaner pro Tag verbraucht.
- > Informiere dich über den Weltwassertag und seine Hintergründe.

Tägliche Körperpflege: 8l pro Tag pro Person Trinken/Kochen: 5l pro Tag und pro Person Wohnungsreinigung: 10l pro Waschgang Waschmaschine: 80l pro Waschgang Geschirrspüler: 20l pro Waschgang WC - Spülung: 5l pro Vorgang Duschen: 15l pro Minute Vollbad: 100I

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

М	Α	т	н	Е
Α	z	н		
Т		Т		
н			G	Α
E	н	т	Α	М



CC0 johnhaine / PIXELIO

M A T H E
A Z H
T P T
H G A
E H T A M

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

LS: Die Verankerung der Leitperspektive im Bildungsplan wird durch folgende Begriffe konkretisiert:

- > Personale und gesellschaftliche Vielfalt
- > Wertorientiertes Handeln
- > Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung
- > Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen
- Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees
- > Konfliktbewältigung und Interessensausgleich
- ➤ Minderheitenschutz
- Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs

2015/2016

М	Α	т	н	Е
Α	z	н		
т		т		
н			G	Α
Е	н	т	Α	М

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

Schule früher und heute

- > Informiere dich über die Religionsvielfalt deiner Klasse und konfessionellen Rituale.
- Notiere einen Aspekt eines anderen Glauben, der dich beeindruckt
- Erstelle ein Säulendiagramm für die verschiedenen Religionszugehörigkeiten in deiner Klasse.
- Beschrifte dein Diagramm mit Anteilangaben in Prozent.
- > Recherchiere die globalen Schwerpunkte der einzelnen Religionen.
- > Zeichne ein Kreisdiagramm, aus dem man die Anteile der verschiedenen Weltreligionen ablesen kann.

In Deutschland war es bis 1906 üblich, dass Schüler getrennt nach ihrer Konfession unterrichtet wurden. Otto von Bismarck strebte Trennung von Staat und Kirche an und so kam aus Preußen die Idee der Simultanschule. Hier spielt der Glauben eines Kindes keine Rolle für seinen Wissenserwerb. Heute ganz normal...?

Leitperspektiven Folie 9

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

М	Α	Т	н	E
Α	z	н		
Т		P		т
н			G	Α
Е	н	т	Α	М





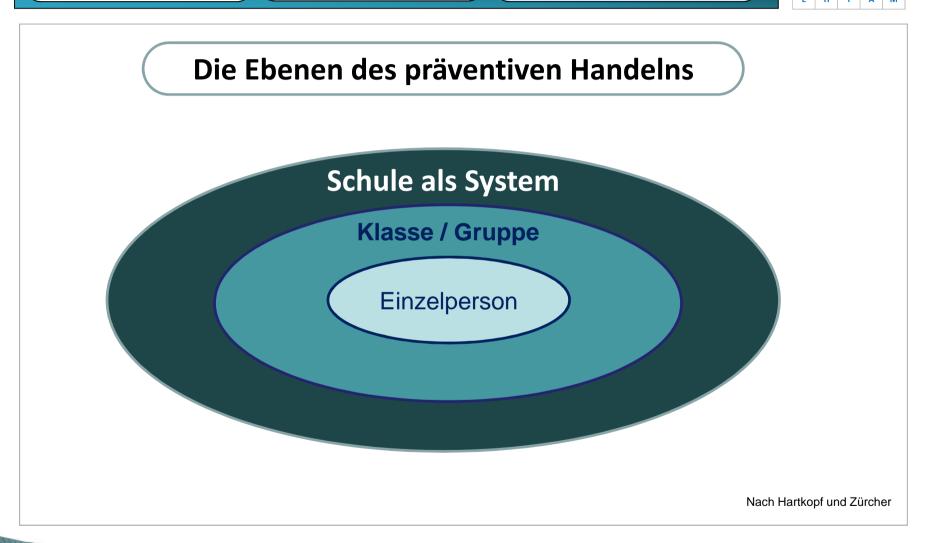
CC0 johnhaine / PIXELIO

M A T H E
A Z H
T P T
H G A

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

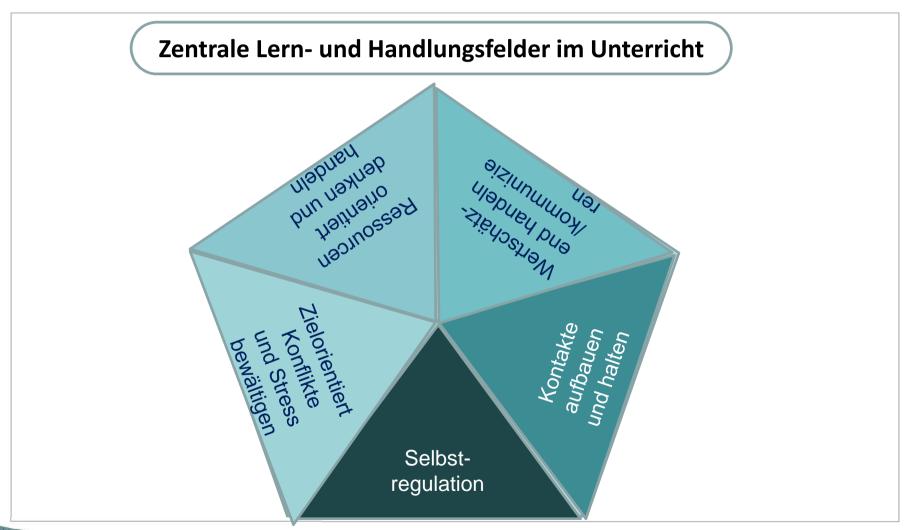


Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung





Leitperspektiven Folie 12 2015/2016

M A T H E
A Z H
T P T
H G A
E H T A M

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

LS: Die Verankerung der Leitperspektive im Bildungsplan wird durch folgende Begriffe konkretisiert:

- Ernährung
- Bewegung und Entspannung
- ➤ Wahrnehmung und Empfindung
- ➤ Körper und Hygiene
- > Sucht und Abhängigkeit
- Selbstregulation und Lernen
- > Sicherheit und Unfallschutz
- Mobbing und Gewalt

M A T H
A Z
T P
H G

Nachhaltige Entwicklung

Toleranz und Akzeptanz

Prävention/Gesundheitsförderung

Alternative Medizin

- ➤ Wieso ist der Begriff "Potenzierung" für die Produktion von Globuli eher verwirrend? Passt der zweite Begriff "Dynamisierung" besser zum Herstellungskonzept?
- Erkläre die Bedeutung des Ausdrucks "alternative Medizin".
- > Übersetze aus dem Lateinischen:
- "Mens sana in corpore sano" (Juvenal 60-140 n.Chr.)
- ➤ Welche weiteren Berufe, außer dem des klassischen Mediziners, sind in der Komplementärmedizin vertreten? (Vernetzung LP BO)

ilsche Leitperspektiven

M A T H E
A Z H
T P T
H G A
E H T A M

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung





Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

LS: Die Verankerung der Leitperspektive im Bildungsplan wird durch folgende Begriffe konkretisiert:

- Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt
- > Informationen über Berufe, Bildungs- und Berufswege
- Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale
- ➤ Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung
- Kompetenzanalyse, Eignungstests und Entscheidungstrainings
- > Zugänge zur Arbeitswelt
- ➤ Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung



Leitperspektiven Folie 17 2015/2016

M A T H E
A Z H
T P T
H G A

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

LS: Die Verankerung der Leitperspektive im Bildungsplan wird durch folgende Begriffe konkretisiert:

- ➤ Mediengesellschaft
- ➤ Medienanalyse
- > Information und Wissen
- > Kommunikation und Kooperation
- Produktion und Präsentation
- > Jugendmedienschutz
- ➤ Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz
- ➤ Informationstechnische Grundlagen

M A T H E
A Z H
T P T
H G A

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

Surfen, chatten, teilen... – darf es weniger sein?

- Erstelle ein Diagramm zu deinem täglichen Medienkonsum.
- ➤ Liste auf welche digitalen Medien du verwenden darfst und überlege dir zwei, auf die du verzichten könntest.
- ➤ Nenne Beispiele in denen du digitale Medien nicht nur zum Spielen und kommunizieren nutzt.
- Für die Schule können digitale Medien gezielt einsetzt werden (z.B. veranschaulichen, recherchieren, üben). Finde verschiedene Beispiele.
- Welche gesundheitlichen Folgen kann starker Medienkonsum verursachen?

M A T H E
A Z H
T P T
H G A

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

Daten verschlüsseln

- ➤ Welche weiteren Verschlüsselungsalgorithmen gibt es?
- Codieren ist nichts Neues. Schon in der Antike gab es die *Skytale von Sparta*. Recherchiere hierzu im Internet und erfinde anschließend einen eigenen Verschlüsselungscode.
- Datenschutz was heißt das für dich?
- ➤ Was passiert, wenn du dein Profil bei einer Community löschst?

https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/MeinPC/Datenverschluesselung/Grundlagen/Wissenswertes.html www.Internet-abc.de

http://www.cryptool-online.org/

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

М	Α	т	н	Е
Α	Z			н
т		P		т
н			G	Α
E	н	т	Α	М



M A T H E
A Z H
T P T
H G A

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

LS: Die Verankerung der Leitperspektive im Bildungsplan wird durch folgende Begriffe konkretisiert:

- Umgang mit eigenen Ressourcen
- Chancen und Risiken der Lebensführung
- Bedürfnisse und Wünsche
- > Finanzen und Vorsorge
- Verbraucherrechte
- Qualität, Konsumgüter
- > Alltagskonsum
- Medien als Einflussfaktoren

M A T H E
A Z H
T P T
H G A

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

Kosten, die man nicht sieht

- ➤ Was gehört alles zu den Nebenkosten eines Gebäudes?
- Recherchiere den Ausdruck "Unsichtbare Kosten".
- > Stelle deine monatlichen Fixkosten (Vereinsbeiträge, Musikschule, Handy, Fahrkarte etc.) ohne Nahrung und Kleidung in einem Säulendiagramm dar.
- ➤ Viele Geräte haben einen sognannten "Standby" Modus. Erkläre den Begriff und erläutere Vor- und Nachteile. Berechne die jährliche Ersparnis, wenn man ein solches Gerät tatsächlich ausschaltet.

Arbeitsauftrag

Allgemeine Leitperspektiven

Themenspezifische Leitperspektiven

- Bearbeiten Sie in Ihrer Gruppe die zugeordnete Leitperspektive.
- Erstellen Sie ein mögliches Beispiel, auch mit Hilfe der zu Verfügung stehenden neuen Lehrwerke, für den Mathematikunterricht der Klasse 5/6.
- Notieren Sie mögliche Vernetzungen mit anderen Leitperspektiven oder Fächern.
- Fixieren Sie Ihre Ergebnisse digital für einen gemeinsamen Fundus.

Folie 24 2015/2016 Leitperspektiven